

Inhalt

Vorwort	10
1 Einleitung	13
2 Über Trans* sprechen	19
2.1 Bedeutung von Sprache	19
2.2 Begriffe und Definitionen	19
2.3 Schreibweisen	24
3 Was ist Trans* – Modelle und Erzählungen von Trans*biografien ...	25
3.1 Verständnis von Trans*geschlechtlichkeit	25
3.2 Fluiditäten der Geschlechtlichkeit	27
3.3 Genderidentitäten und sexuelle Orientierungen	27
3.4 Die Fragen nach dem „Woher“	28
3.5 Medizinische und psychologische Konzepte zur Trans*geschlechtlichkeit	29
3.5.1 Diagnostische Einordnung von Trans*identitäten als Zugangsvoraussetzung für Transitionsmaßnahmen 34 ■	
3.5.2 Diagnostische Kriterien für „Genderdysphorie im Kindes- alter“ im DSM-5 und „Transsexualismus“ in der ICD-10 37	
3.6 Erzählungen von Trans*biografien im Gesundheitssystem	41
4 Trans* im Kontext	44
4.1 Versorgungsstandards und Versorgungsangebote	44
4.1.1 Kurze Entwicklungsgeschichte der Behandlungsricht- linien 44 ■ 4.1.2 Medizinethische Überlegungen 46 ■	
4.1.3 Begutachtungsrichtlinien des Medizinischen Spitzen- verbandes Bund der Krankenkassen 49 ■ 4.1.4 Standards für	

6 Inhalt

die Gesundheitsversorgung von trans*geschlechtlichen und gendernonkonformen Klient_innen	52	4.1.5 Versorgungszugänge und -strukturen	65	4.1.6 Forderungen an eine verbesserte Trans*gesundheitsversorgung	67
4.2	Diskriminierung und Gewalt gegen trans* Personen	68			
4.2.1	Gesellschaftliche Ermöglichung von Diskriminierungen und Gewalt	69	4.2.2	Formen, Häufigkeiten und Folgen von Diskriminierungen und Gewalt gegen trans* Personen	72
4.2.3	Folgen von Diskriminierungen und Gewalt in den Trans*-communitys	75			
5	Trans* im Fokus	77			
5.1	Entwicklungsprozesse von Geschlechtsidentitäten	77			
5.1.1	Herausforderungen im Entwicklungsprozess	77	5.1.2	Theorien der Geschlechtsentwicklung	78
5.1.3	Forschungsbefunde zur Entwicklung von geschlechtlichen Identitäten und Genderpräsentationen	83			
5.2	Coming-outs	89			
5.3	Trans*gesundheit	93			
5.3.1	Das Recht auf bestmögliche Gesundheit	95	5.3.2	Epidemiologie gesundheitlicher Beeinträchtigungen bei trans* Personen	95
5.3.3	Modelle zu gesundheitlichen Risiken und Entwicklungen	99			
5.4	Ressourcen und Resilienzen	110			
5.4.1	Die Vielfalt trans*spezifischer Ressourcen	110			
5.4.2	Resilienzerfahrungen	116			
5.5	Re-Transition – Ein neuer Lebensabschnitt	121			
5.6	Trans* in Beziehungen	127			
5.6.1	Trans* in vielfältigen sozialen Beziehungen	127			
5.6.2	Trans* in Partner_innenschaften	130	5.6.3	Spezifische Beziehungsthemen	132
5.6.4	Trans* in polyamoren Beziehungen	138	5.6.5	Trans* in Familien	139
5.7	Sexualität	147			
5.7.1	Zugänge zur Sexualität	147	5.7.2	Sexualität und Genitalien	150
5.7.3	Sexualität vor einem Trans*coming-out	151	5.7.4	Sexualität nach einem Trans*coming-out	152
5.7.5	Ein-				

	fluss von Hormontherapien auf die Sexualität 153	■	5.7.6 Sexualität nach Genitaloperationen 154	■	5.7.7 Beziehungsklärung mit dem eigenen Körper 156
5.8	Reproduktivität	.....			157
5.9	Trauer, Scham und Schuldgefühle	.....			160
6	Trans* im Kontakt	.....			170
6.1	Im Kontakt mit sich selbst: Selbsterfahrung	.....			170
	6.1.1 Auseinandersetzung mit dem Konstrukt von Zweigeschlechtlichkeit 170	■	6.1.2 Die Begegnung mit der Verwirrung 171	■	
	6.1.3 Die Konfrontation mit dem Bedürfnis nach körperlicher Unversehrtheit 173	■	6.1.4 Die Bedeutung der Beziehung zum eigenen Körper 174	■	
	6.1.5 Das selbstbestimmte vorzeitige Beenden der eigenen Fertilität 174	■	6.1.6 Die Reflexion der eigenen Trans*biografie 175	■	
	6.1.7 Der Umgang mit einer verinnerlichten Trans*negativität 176	■	6.1.8 Der unterschiedliche Zugang zu Privilegien 176	■	
	6.1.9 Der Kontakt mit Menschen, die Gewalt und Diskriminierungen erfahren haben 176	■	6.1.10 Die vermeintliche Kenntnis von Trans*lebenssituationen 177		
6.2	Im Kontakt mit trans* Personen	.....			178
	6.2.1 Ansprache und Beziehungsgestaltung 178	■	6.2.2 Anrede 179	■	
	6.2.3 Sprache 179	■	6.2.4 Selbstreflexion 180	■	
	6.2.5 Rolle und Macht 181				
6.3	Im Kontakt mit der Community	.....			183
	6.3.1 Gerechtigkeitsdefizite 183	■	6.3.2 Trans*verbündeten-schaft 185		
6.4	Im Kontakt mit Kolleg_innen: Vernetzung und Kooperation	.....			189
7	Trans* in Therapie und Beratung	.....			192
7.1	Gestaltung der therapeutischen Beziehung	.....			192
	7.1.1 Aus welchen Erfahrungskontexten kommen trans* Personen? 192	■	7.1.2 Wie zeigen sich diese Erfahrungen in der Begegnung mit trans* Personen? 194	■	
	7.1.3 Wie kann die therapeutische Beziehung gestaltet werden? 197	■	7.1.4 Wie kann Ängsten, Unsicherheiten, Misstrauen oder Abneigungen begegnet werden? 198		

8 Inhalt

7.2	Diagnostik	199
7.2.1	„Diagnostik“ der Trans*geschlechtlichkeit	199
7.2.2	„Differentialdiagnostik“ bei Geschlechtsdysphorie	202
7.2.3	Diagnostik psychischer Störungen	203
7.2.4	Die Bedeutung der Diagnostik schwerwiegender psychischer Erkrankungen für den Transitionsprozess	206
7.2.5	Exploration der Kontextbedingungen und Ressourcen bei trans* Personen	207
7.3	Therapeutische Aufträge	208
7.4	Therapiekonzeption und -planung	211
7.5	Therapeutische Themen und Prozesse	214
7.5.1	Grundprinzipien	214
7.5.2	Identitätserleben und Selbstbild	215
7.5.3	Diskriminierungserfahrungen	216
7.5.4	Coming-out-Prozesse	218
7.5.5	Passing	221
7.5.6	Körpermodifizierende Maßnahmen	222
7.5.7	Internalisierte Trans*feindlichkeit	229
7.5.8	Ressourcenaktivierung	230
7.5.9	Beziehungen und soziale Strukturen	232
7.5.10	Spezifische Dynamiken in Community-Konflikten	234
7.5.11	Arbeit mit Angehörigen	236
7.5.12	Sexualität	237
7.5.13	Integration des Identitätskonzeptes in bisherige und aktuelle Lebensbezüge	239
7.5.14	Emotionsfokussierte therapeutische Arbeit	241
7.5.15	Krisen	247
7.5.16	Pausen, Ferien und Abschluss gestalten	248
7.5.17	Anmerkungen zur therapeutischen Begleitung trans*geschlechtlicher Kinder und Jugendlicher	250
7.5.18	Fazit	261
7.6	Psychische Erkrankungen	262
7.6.1	Bedingungsfaktoren psychischer Erkrankung bei trans* Personen	264
7.6.2	Anpassungsstörungen	265
7.6.3	Depressionen	266
7.6.4	Angststörungen	267
7.6.5	Schädlicher Substanzgebrauch und Abhängigkeit von psychotropen Substanzen	268
7.6.6	Essstörungen	270
7.6.7	Schmerzen und psychosomatische Beschwerden	271
7.6.8	Posttraumatische Belastungsstörungen	272
7.6.9	Dissoziative Störungen	275
7.6.10	Persönlichkeitsstörungen	276
7.6.11	Selbstschädigendes Verhalten	277
7.6.12	Autismus-Spektrum-Störungen	278
7.6.13	Zwangsstörungen	280
7.6.14	Psychosen	281
7.6.15	Psychische Symptome als Lösungsversuche	283
7.7	Indikationen, Befundberichte, Stellungnahmen im körperlichen Transitionsprozess	284

7.7.1 Grundsätze im Umgang mit den Formalitäten im körperlichen Transitionsprozess	284	7.7.2 Indikationsstellungen	286
7.7.3 Psychotherapeutische Befundberichte	286	7.7.4 Stellungnahmen	287
7.7.5 Empfehlungen zur Vorbereitung körpermodifizierender Maßnahmen nach der aktuellen AWMF-Leitlinie	288		
7.8. Einwilligungsprozesse in medizinische Behandlungen	289		
7.9 Körpermodifizierende Maßnahmen und Hilfsmittel	297		
7.9.1 Nichtchirurgische Maßnahmen	298	7.9.2 Chirurgische Maßnahmen	299
7.9.3 Weitere Hilfsmittel	300		
7.10 Evaluation, Outcome, Qualitätskontrolle	300		
7.10.1 Evaluation in der beratenden und therapeutischen Arbeit mit trans* Personen	302	7.10.2 Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität	303
8 Trans* im Recht	314		
8.1 Gutachten zur Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem „Transsexuellengesetz“	314		
8.2 Reformbedarf und Handlungsempfehlungen zum „Transsexuellengesetz“	318		
8.3 Änderung des Namens nach dem Namensänderungsgesetz	320		
8.4 Dritter Geschlechtseintrag im Rahmen des Personenstandsgesetzes	321		
8.5 Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem „Transsexuellengesetz“ bei trans* Personen aus anderen Ländern	322		
8.6 Asyl und Aufenthaltsrechte für trans* Personen	323		
8.7 Ärztliche und psychologische Gutachten, Atteste und Stellungnahmen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren	324		
9 Ausblick	327		
Literatur	330		
Sachregister	351		